

vom

27. August 2010

Anhalt-Bitterfelder Schreiben sorgt für Unruhe

Irrtümlicher Versand an Dessau-Roßlauer Haushalte

In den letzten Tagen haben einige Bürger der Stadt Dessau-Roßlau, vornehmlich im Ortsteil Roßlau, Schreiben von der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH erhalten. In diesem Schreiben geht es um Änderungen in der Abfallentsorgung, verbunden mit der Aufforderung, den entsprechenden Bedarf zu melden.

Deshalb lässt der Stadtpflegebetrieb hiermit mitteilen, dass es keine Veränderungen hinsichtlich der Abfallentsorgung in unserer Stadt geben wird. Alle bisherigen Entsorger und die gültigen Preise bleiben weiterhin erhalten.

Nach Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH handelt es sich dabei um ein Versehen. Bei der automatischen Datenerhebung sind Kunden angeschrieben worden, die ihren Wohnsitz nicht im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben.

Die betroffenen Bürger werden gebeten, das beigefügte Antwortschreiben mit dem Vermerk „kein Grundbesitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ zurück zu schicken. Ein frankierter Rückumschlag liegt dem Schreiben ebenfalls bei, so dass den Absendern keine Kosten entstehen.

Im Namen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bittet der Stadtpflegebetrieb für die entstandenen Unannehmlichkeiten um Nachsicht. Für Rückfragen steht das Unternehmen unter der Rufnummer 0340 204-1673 zur Verfügung.

